

# Pflegeanleitung

## Moland Holzfußböden

### ALLGEMEINES ÜBER MOLAND HOLZFUSSBÖDEN

#### Raumklima

Sowohl das Wohlbefinden von Holzfußböden als auch von Menschen hängt u.a. vom Raumklima ab. Für Holzfußböden und Menschen sind eine Zimmertemperatur von ca. 20°C und eine relative Luftfeuchte von ca. 50% (min. 35% und max. 65% über sehr kurze Zeiträume) optimal.

In der Heizungsaison, bei Absinken der Luftfeuchte, empfiehlt sich die Anwendung von Luftbefeuchtern und/oder die Platzierung von Behältern mit Wasser an den Heizkörpern. Bei einer hohen Luftfeuchte kann ein Höherstellen der Heizung, oder ein Unterlassen der Öffnung von Fenstern erforderlich werden. Ein Hygrometer sollte eventuell angeschafft werden.

Bitte beachten Sie, dass die Eigenschaften der Holzsorten sehr unterschiedlich sind, und dass Holz im Takt mit der Luftfeuchte immer arbeitet. Die Fugenbreite bleibt deshalb nicht immer gleich, sowie dass z.B. in der Heizungsaison, in der die Luft typisch trocken ist, mit breiteren Fugen als normal zu rechnen ist. Ein Holzfußboden hat sich erst nach ca. 1 Jahr akklimatisiert.

#### Gute Ratschläge

Zur Werterhaltung der Holzfußböden empfiehlt sich der Einsatz von Filzgleitern unter Stuhl- und Tischbeinen. Bürostühle sollten mit Belagsrollen ausgerüstet werden, die für Holzfußböden geeignet sind, und das Auslegen von Acrylplatten unter Bürostühlen ist zu empfehlen. Achten Sie besonders auf Blumenkübel, Vasen u.ä., die direkt auf den Holzfußboden gestellt werden. Wenn Sie nicht völlig sicher sind, ob diese Gegenstände am Boden absolut dicht sind, sollten Sie sie auf einen Aufsetzer stellen, so dass der direkte Kontakt mit dem Fußboden vermieden wird.

Lose aufliegende Teppiche, Matten u.a.m. sollten erst nach 2-3 Wochen nach Beendigung des Verlegens und der Behandlung des Fußbodens aufgelegt werden. Unterbinden Sie, dass Schmutz, Feuchte, Verunreinigungen u.a.m. überhaupt erst auf den Fußboden gelangen, indem Sie an den Eingangspartien Fußmatten benutzen.

#### WICHTIG!

Wenn die behandelte Oberfläche abgenutzt ist (z. B. in stark beanspruchten Bereichen wie Türöffnungen, unter Stühlen etc.), ist der Holzfußboden nicht mehr geschützt, sodass Schäden entstehen können, die nicht unter das Reklamationsrecht fallen.

#### Fußbodenheizung

Weitere Informationen hierzu unter [www.moland-deutschland.de/bibliothek/fussboeden](http://www.moland-deutschland.de/bibliothek/fussboeden).

### MATT LACKIERTE FUSSBÖDEN

#### Vor Gebrauch

Zur Pflege Ihres Moland Bodens verwenden Sie ein für matt lackierten Fußboden geeignetes Pflegemittel. Das Mattlackpflegemittel schließt die kleinen Zwischenräume zwischen den Dielen, und macht die Oberfläche damit dicht und schmutzabweisend. Darüber hinaus sind die Anleitungen für den gewählten Pflegemitteltyp zu befolgen.

#### Tägliche Reinigung/Pflege

Die tägliche Reinigung von matt lackierten Fußböden erfolgt mit einem Haarbesen, Mopp oder Staubsauger. Zum Abwischen ist normalerweise nur sauberes, lauwarmes Wasser und ein ausgewrungener Lappen erforderlich.

Zur Auffrischung und Pflege der Lackoberflächen wischen Sie nach Bedarf den Fußboden mit einem für matt lackierten Fußboden geeigneten Pflegemittel. Darüber hinaus sind die Anleitungen für den gewählten Pflegemitteltyp zu befolgen.

#### Grundreinigung

Wenn der Boden schmutzig oder fettig geworden ist, und die tägliche Reinigung/Pflege mit lauwarmem Wasser und einem ausgewrungenen Lappen nicht reicht, kann eine Grundreinigung mit Holzreiniger erforderlich werden.

Nach Reinigung mit Holzreiniger wischen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Baumwolllappen ab. Bei starker Verschmutzung kann dieser Reinigungsvorgang wiederholt werden. Nach dem Trocknen der Oberfläche, ist ein für matt lackierten Fußboden geeignetes Pflegemittel aufzutragen, wie es aus dem Abschnitt „Vor Gebrauch“ hervorgeht.

#### Erneute Lackierung

Wenn die Lackoberfläche des Fußbodens nach Jahren abgetragen oder verkratzt wird, kann eine erneute Lackierung erforderlich werden.

Bei einer erneuten Lackierung von UV-lackierten Fußböden, wird ein leichte Abschleifung der Oberfläche vorgenommen, bis das Holz gänzlich von Lackrückständen befreit ist, und danach Lack auftragen. Darüber hinaus sind die Anleitungen für den gewählten Lacktyp zu befolgen. Um die richtige Lösung zu finden, empfehlen wir immer, dass Sie einen Fachmann kontaktieren.

## GEÖLTE FUSSBÖDEN

### Vor Gebrauch

Bei geölten Fußböden empfiehlt sich eine zusätzliche Ölbehandlung vor Gebrauch. Bei stark beanspruchten Fußböden, wie z.B. in Küchen/Aufenthaltsräumen, Gangfläche, Büro- und Geschäftsbereichen u.a.m., ist immer eine zusätzliche Ölbehandlung vor Gebrauch (siehe Abschnitt „Zusätzliche Ölbehandlung“) auszuführen.

### Tägliche Reinigung/Pflege

Die tägliche Reinigung eines geölten Fußbodens erfolgt mit einem Haarbesen, Mopp oder Staubsauger. Zum Abwischen ist normalerweise nur ein weicher, in lauwarmem Wasser hart ausgewrungener Lappen zu benutzen.

### Speziell für Fußböden aus Laubholz (Eiche, Esche, Buche, Merbau u. a.)

Wenn der Fußboden matt, farblos und abgenutzt aussieht, wird er mit einem Ölpflegeprodukt gepflegt.

Befolgen Sie stets die Anweisungen des gewählten Pflegeprodukts.

### Speziell für Fußböden aus Nadelholz (Kiefer, Fichte u. a.)

Wenn der Boden leicht verschmutzt ist, wird er mit Holzbodenseife Natur/Weiß gereinigt.

Befolgen Sie stets die Anweisungen der gewählten Holzbodenseife.

### Grundreinigung

Ist der Boden sehr verschmutzt, fettig oder fleckig, ist er mit Holzreiniger zu wischen. Diese Reinigung öffnet die Holzporen. Bei Fußböden aus Laubholz (Eiche, Esche, Merbau u.a.m.) hat deshalb stets ein darauffolgendes Abwaschen mit einer kräftigen Mischung aus Ölpflegemittel und lauwarmem Wasser zu erfolgen.

Bei Fußböden aus Nadelholz (Kiefer, Tanne u.a.m.) erfolgt das darauffolgende Abwaschen mit einer kräftigen Mischung aus Holzbodenseife und warmem Wasser zu wischen.

Das darauffolgende Abwaschen ist erst dann vorzunehmen, wenn die Holzoberfläche trocken ist.

### Ausbesserungen

Beschädigungen der Fußbodenoberfläche, wie z.B. Brandflecken oder hartnäckige Flecken, lassen sich durch ein Anschleifen mit reiner Stahlwolle oder feinem Sandpapier und darauffolgendes Auftragen eines Bodenöls ausbessern.

### Erneute Ölbehandlung

Wenn nach einem Zeitraum die Pflege des Fußbodens den beabsichtigten Zweck nicht mehr erfüllt, d.h. wenn die Oberfläche schwer sauber zu halten wird, das Holz nicht mehr glänzt, oder abgenutzt ist, ist das Holz mit einem Fußbodenöl erneut zum Leben zu erwecken.

Falls erforderlich, ist der Fußboden mit einem Schleifgitter zu schleifen. Den Schleifvorgang mit Körnung 120/150 abschließen. Die Oberfläche staubsaugen und mit Holzreiniger abwaschen. Der Fußboden muss völlig trocken sein, bevor die Ölbehandlung eingeleitet wird. Danach ist das Öl aufzutragen, wie es dem Abschnitt "Zusätzliche Ölbehandlung" zu entnehmen ist. Bitte beachten Sie, dass die Ölaufwandmenge nach einem Abschleiff größer ist als bei einer zusätzlichen Ölbehandlung eines neuen mit Öl behandelten Fußbodens.

Zusätzliche Ölbehandlung (bei stark beanspruchten Fußböden immer empfohlen):

Vor dem zusätzlichen Einölen ist der Fußboden mit einem Holzreiniger zu reinigen. Der Boden muss vor dem Einölen vollkommen trocken sein.

Ein optimales Ergebnis beim Einölen wird durch Verwendung einer Poliermaschine erzielt. Kleinere Flächen bis zu ca. 10 m<sup>2</sup> können evtl. von Hand eingeölt werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen des gewählten Öltyps.